

1716 Jun. 14

Schwartzenraben

Erbsälzerarchiv Werl

Urkunden

SW Nr. 28

Ferdinand Anton Solfried von Hörde, Herr zu Störmede, Schwartzenraben und Lippe belehnt in diesem und im Namen seiner Väter Franz Christoph von Hörde zu Eringerfeldt den Notar Franz Wilhelm Reiter als Bevollmächtigten den Herrn Johann Henrich de Wiedenbrück, Dekan zu N. Läger, in dessen Namen und für seinen Bruder Bernhard Augustin de Wiedenbrück mit dem Kniffloths- Sitz zu Dedingheuten und dem Lierweldischen Lehen, das die von Lierweld vormalig von der Hördeischen Familie besessen haben, namentlich mit 2 Hühnerstern, das eine Weichelen und das andere Boltzen- Sitz zusammen, immerhalt und ererblich der Lipperden Landwehr. Zeigen wenn Joachim Glade und Dietrich Schürman. Das von Hördeische Siegel hängt in Holz Kapsel an. Or. Pgt.